

PRESSESTATEMENT

BGA zum Herbstgutachten: Mehr! Schneller! Flexibler! – mit diesem Dreiklang aus der wirtschaftlichen Flaute

„Ein attraktiverer Rahmen für Investitionen und Innovation am Standort Deutschland ist der Schlüssel für den Weg aus der derzeitigen wirtschaftlichen Flaute. Keinesfalls erforderlich sind dazu kostspielige Konjunkturprogramme, wie das Herbstgutachten bestätigt. Investitionen müssen vielmehr zeitnah geplant und umgesetzt werden können – die über zehn Jahre alte und nicht mehr wettbewerbsfähige Unternehmensbesteuerung muss modernisiert werden wie auch die Verkehrs- sowie die digitale Infrastruktur. Und wir dürfen auch nicht im völlig richtigen Kampf gegen den Klimawandel mit Forderungen nach immer mehr Belastungen überziehen. Denn auch die Wirtschaftsforscher haben konstatiert, dass sich gerade die Industrie in einer besonders schwierigen Lage befindet, die neben einer konjunkturellen Durststrecke von strukturellen Umbrüchen in einigen Schlüsselindustrien geprägt ist. Und in den kommenden Monaten ist nicht mit einer Entspannung der anhaltenden wirtschaftlich und politisch unsicheren Lage zu rechnen.“ Dies erklärt Dr. Holger Bingmann, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA), zum heute vorgestellten Herbstgutachten der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute.

Berlin, 2. Oktober 2019

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
E-Mail: Andre.Schwarz@bga.de